

"Wie viel mehr?"

T. und M.: Hildegard Stofferin (2006)

♩ = 160 F C Dm B F C

1. Wie viel mehr muss denn die Welt noch er - tra - gen?
2. Wie viel mehr Men - schen wer - den be - tro - gen?

9 F C Dm B F C F C

Wie viel mehr muss denn der Mensch noch zer - schla - gen? Wie viel
Wie viel mehr Ar - bei - ter wer - den be - lo - gen? Wie viel

19 Dm B F C F C Dm

mehr blu - ti - ge Kör - per fal - len? Wie viel mehr
mehr kann ei - ne Mut - ter er - tra - gen, wenn schon drei ih - rer

29 B F C C C Am

♩ = 56

muss man mit dem Le - ben be - zah - len? Ist dies die Welt, die wir uns er - sehnt?
Kin - der dem Hun - ger er - la - gen? Wie geht es Dir, wenn Du es siehst,

38 Dm G C

Ist dies das Le - ben, das vor Müt - ti - g - keit stets gähnt? Ist dies die Wirk - lich - keit,
wie ei - ner den an - dern eis - kalt er - schießt? Was wür - dest Du sa - gen,

44 Am Dm G

de - rer wir uns er - freuen, wenn wir doch auf Wer - te und auf Men - schen - rech - te speien?
wenn es Dich er - wischt und für Dei - ne Lie - ben das Le - bens - licht er - lisch?

50 C Am Dm

Ist dies das Licht, das die Her - zen er - hellt? O - der doch nur der Schein, wenn ei - ne
Du hast gut re - den, / bist reich und schön und klug, doch es gibt Men - schen, die

"Wie viel mehr?"

56 G C Am Dm

Bom-be vom Him-mel fällt? Ist dies ein Schrei, der Glück und Freu-de preist? O-der nur, weil ein
 tö - tet der Be - trug. Es sind die Ärm-sten, an - statt, dass man sie schützt, wird ih - re

63 G Em Am Dm G Em

Mi - nen-feld ei-nen Kin - der-leib zer-reißt? Ganz oh - ne Skru-pel, mit Be - trug und List wer - den die
 Un-kennt-nis ___ garschamlos aus-ge-nützt. Fang erst bei Dir an, / dann wirst Du sehn, herrscht in Dir

71 Am Dm G C C7 $\text{♩} = 160$ F C Dm B F C

Fah-nen mit dem To - ten-kopf ge - hisst. Geh mit mir Hand in Hand in die Frei - heit,
 Frieden, dann lass ihn nach au - ßen gehn.

84 F C Dm B F C Am Dm B

und dort le - ben wir fried-lich, fair und in Gleich - heit. Und Zu - frie-den - heit wirst Du dort

96 C Am Dm B C Am Dm C *rit.* F C

spürn, weil die Men-schen dort kei-ne Krie - ge führn, denn Frie - den wird hier sein.

107 *a tempo* G D Em C G D G D Em C

Take my hand and go with me in-to free - dom, there we will live in

121 G D Hm Em G D Em Hm Em G D G

free - dom, in free - dom, in peace and in love, in free - dom, in peace and in love.

Anmerkung: Begleitstimmen auf "ah", "oh" oder "uh" ad libitum. Der englische Teil ab Takt 107 kann a cappella gesungen werden. Geschrieben für die St. Johanner Friedenstage 2006 zum Thema „Wirtschaft als Friedensfaktor?!“.